

Signatur: 2025.SR.0154
Geschäftstyp: Interpellation
Erstunterzeichnende: Georg Häsler (FDP), Oliver Berger (FDP), Simone Richner (FDP)
Mitunterzeichnende: Nik Eugster, Ursula Stöckli
Einreichtdatum: 22. Mai 2025

Interpellation: Nachkredite

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie viele Nachkredite aus dem Rechnungsjahr 2024 wird der Gemeinderat dem Stadtrat 2025 beantragt haben (Liste mit Betrag und Begründung)?
2. Weshalb denn der GR so viele Nachkredite beantragt und diese Kosten / Aufwände nicht bereits im Budget oder AFP ordentlich budgetiert oder kalkuliert werden?
3. Wie viele der Nachkredite wurden erst beantragt (kamen in die Kommissionen), nachdem das Geld bereits ausgegeben wurde? Warum nicht früher?
4. Welchen Einfluss haben die Nachkredite auf das Defizit der Rechnung 2024?
5. Wie viele Nachkredite wurden in der vergangenen Legislatur pro Jahr beantragt? Wie beurteilt der Gemeinderat die Nachkredite von 2024 im Gesamtrahmen?
6. Sieht der Gemeinderat bei den beantragten ein bestimmtes Muster, das allenfalls in Zukunft im Rahmen der Finanzplanung korrigiert werden kann?
7. Mit welchen Massnahmen der GR sicherstellt das die ordentlichen Budgets genauer werden und der Umfang von Nachkrediten reduziert werden kann?

Begründung

Allein an der Sitzung vom 24. April 2025 musste der Stadtrat vier Nachkredite bewilligen. Es könnte der Eindruck entstehen, dass die Finanzwahrheit der Stadt erst nach den Wahlen ans Licht kommt.

«Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.»